



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 46 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 13. NOVEMBER 2002

AMTLICHER TEIL

Nr. 1187 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Sprengelarztes beim Sanitätssprengel Lienz-Stadt

Nr. 1188 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1189 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1190 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl

Nr. 1191 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1192 Kundmachung über die Zusammensetzung der Bezirkswahlbehörde Kufstein

Nr. 1193 Kundmachung über die Zusammensetzung der Bezirkswahlbehörde Lienz

Nr. 1194 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Kufstein

Nr. 1195 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt

Nr. 1196 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fügen

Nr. 1197 Berichtigung einer öffentlichen Ausschreibung der TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1198 Berichtigung von öffentlichen Ausschreibungen der TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1199 Offenes Verfahren: Herstellung von digitalen Orthofotos im Bereich Osttirol-Mitte für das Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 1200 Offenes Verfahren: Generalunternehmerarbeiten, Maschinelle Ausrüstung sowie Elektro-, Mess- und Regeltechnische Ausrüstung für die Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Prutz und Umgebung

Nr. 1201 Offenes Verfahren: Brandschutztüren und Brandschutztore für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus, Villa Blanka in Innsbruck

Nr. 1202 Beschleunigtes Verfahren/Bauftrag: Möbeltischlerarbeiten für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1203 Offenes Verfahren: Lieferung von Hinterkammerlinsen für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1204 Offenes Verfahren: Fenster und Fenstertüren aus Alu für den Neubau eines Mehrzwecksaales für die Universität Innsbruck

Nr. 1205 Offenes Verfahren: HLS-Anlagen für den Umbau des Wohn- und Pflegeheimes Nassereith

Nr. 1206 Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 1187 • Sanitätssprengel Lienz-Stadt

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle des Sprengelarztes

Beim Sanitätssprengel „Lienz-Stadt“ gelangt mit Wirkung vom 1. Februar 2003 die Stelle eines Sprengelarztes zur Neubesetzung.

Der Sanitätssprengel „Lienz-Stadt“ weist nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001 eine Einwohnerzahl von 12.079 auf.

Bewerber/Bewerberinnen dürfen zum Ernennungszeitpunkt kein höheres Lebensalter als 45 Jahre aufweisen. Der Sitz des Sprengelarztpostens, welcher neu besetzt wird, ist die Stadt Lienz, in deren Gemeindegebiet der Sprengelarzt auch seinen Wohnsitz zu begründen hat.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeindegeldgesetzes 1952 und des Gemeindebeamtengesetzes 1970 in den jeweils geltenden Fassungen.

Bewerbungsgesuche sind binnen vier Wochen – vom Tag der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bote für Tirol an gerechnet – am Sitz des Sanitätssprengels, das ist das Stadtamt Lienz, einzubringen.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Urkunden anzuschließen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Rigorosenzeugnisse und Promotionsurkunde (eventuell beglaubigte Abschriften) sowie ein Nachweis der erforderlichen Krankenausbildung und über die bisherige ärztliche Tätigkeit.

Lienz, 7. November 2002

Für den Sanitätssprengel Lienz-Stadt:

Helga Machne, Bürgermeisterin

Nr. 1188 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Fachärztin/Facharzt

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 9. Dezember 2002, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Fachärztin/Facharzt zur Besetzung.

Besondere Anforderung: Diplom of the European Academy of Anaesthesiology.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie Erdgeschoß, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 7. November 2002

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1189 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

**AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle
zur Fachärztin/zum Facharzt**

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Jänner 2003, befristet auf ein Jahr (Karenzstelle), eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie Erdgeschoß, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 7. November 2002
Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1190 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt mit Wirksamkeit vom 5. Dezember 2002, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle für die Abteilung Neurologische Akutnachbehandlung zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Personalabteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 8. November 2002
Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

Nr. 1191 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/0-56-2002

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Nur mit dir“ (Constantin Film-Holding, 2.794 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Die göttlichen Geheimnisse der Ya Ya Schwestern“ (Warner Bros., 3.187 Laufmeter);

„Blue Moon“ (Filmladen, 2.657 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Roter Drache“ (UIP, 3.412 Laufmeter).

Innsbruck, 31. Oktober 2002
Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 1192

Betreff: Nationalratswahl 2002; Änderung in der Zusammensetzung der Bezirkswahlbehörde Kufstein

**KUNDMACHUNG
über die Zusammensetzung
der Bezirkswahlbehörde Kufstein**

Gemäß § 15 Abs. 5 der Nationalrats-Wahlordnung 1992, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 98/2001, wird kundgemacht:

Es wurden anstelle

a) des Besitzers Roland Fischer Frau Edith Haller, Josef Egger-Straße 9, 6330 Kufstein,

b) der Besitzerin Anni Schwaighofer Herr Ing. Rudolf Melcher, Salzburger Straße 46a, 6300 Wörgl, und

c) des Besitzers Walter Sparber Herr Dr. Siegfried Dillersberger, Maderspergerstraße 8, 6330 Kufstein,

als Beisitzer der Bezirkswahlbehörde Kufstein berufen.

Anstelle des Ersatzbeisitzers Reinhold Prantl wurde Herr Roland Fischer, Stimmerfeldstraße 9, 6330 Kufstein, als Ersatzbeisitzer der Bezirkswahlbehörde Kufstein berufen.

Innsbruck, 6. November 2002
Der Landeswahlleiter: Schwamberger

Nr. 1193

Betreff: Nationalratswahl 2002; Änderung in der Zusammensetzung der Bezirkswahlbehörde Lienz

**KUNDMACHUNG
über die Zusammensetzung
der Bezirkswahlbehörde Lienz**

Gemäß § 15 Abs. 5 der Nationalrats-Wahlordnung 1992, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 98/2001, wird kundgemacht:

Anstelle des Ersatzbeisitzers Dr. Hans Blecha wurde Herr Gerold Mandler, Moarfeldweg 33, 9900 Lienz, als Ersatzbeisitzer der Bezirkswahlbehörde Lienz berufen.

Innsbruck, 6. November 2002
Der Landeswahlleiter: Schwamberger

Nr. 1194 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 5a-235/2002

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung über die
jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein findet vom 17. März bis 19. März 2003 die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte statt.

Prüfungswerber haben um die Zulassung zur Prüfung schriftlich anzusuchen. Das Ansuchen ist mit € 13,- zu vergebühren und bis spätestens 1. März 2003 bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein einzubringen.

Dem Ansuchen ist ein polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als zwei Monate) sowie eine Meldebestätigung, beides ist bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen, anzuschließen.

Der Prüfungstermin wird den Antragstellern gesondert bekanntgegeben.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Kufstein haben.

Hinsichtlich des Prüfungstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983 hingewiesen.

Nähere Auskünfte erteilt das Jagdreferat der Bezirkshauptmannschaft Kufstein (Tel. 05372/606-6170) während der Amtsstunden.

Kufstein, 12. Juni 2002
Der Bezirkshauptmann: *Tratter*

Nr. 1195 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung II •
GZ: II-BGV-03132e/2002

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung über die
jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, in der Fassung LGBl. Nr. 34/2001, jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Zuständigkeitsbereich der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt wird auf folgende Termine ausgeschrieben:

Dienstag, den 22. April 2003

(praktische Schießübung am Landeshauptschießstand
in Innsbruck/Arzl, Eggenwaldweg 60)

Mittwoch, den 23. April 2003,

Donnerstag, den 24. April 2003,

erforderlichenfalls auch am

Freitag, den 25. April 2003

(theoretische Prüfung im Tiroler Jägerheim
in Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 63–65).

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Innsbruck haben bzw. solche Personen, die in Tirol keinen Hauptwohnsitz haben, aber im Bereich der Stadtgemeinde Innsbruck die Jagd ausüben wollen.

Bewerber um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein schriftliches Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift, Beruf und Staatsbürgerschaft hervorgehen, einen Strafregisterauszug, der nicht älter als zwei Monate sein darf und den Meldezettel bis spätestens Montag, den 17. März 2003, beim Stadtmagistrat Innsbruck, Abteilung II, Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Maria-Theresien-Straße 18, Neubau, 3. Stock, Zimmer 3209, einzubringen.

Über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermines werden die Prüfungswerber schriftlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungstoffes für die theoretische Prüfung wird auf die Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, in der Fassung LGBl. Nr. 34/2001, hinsichtlich der Durchführung der praktischen Schießübung auf Abs. 3 leg. cit. verwiesen.

Innsbruck, 5. November 2001
Für die Bürgermeisterin: *Langer*

Nr. 1196 • Gemeindeamt Fügen

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Fügen hat in seiner Sitzung vom 24. Oktober 2002 einstimmig beschlossen, den vom Raumplaner Dipl.-Ing. Walter Bischofer, Innsbruck, ausgearbeiteten

Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes für das Gemeindegebiet der Gemeinde Fügen gemäß § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 i. d. g. F. durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Fügen zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Die Auflegung erfolgt in der Zeit vom 6. November bis zum 5. Dezember 2002.

Personen, die in der Gemeinde Fügen ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, das ist der 12. Dezember 2002, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Weiters steht jeder Nachbargemeinde das Recht zu, innerhalb obenstehender Frist eine Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Fügen, 5. November 2002
Der Bürgermeister

Nr. 1197 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Abteilung Küchenverwaltung

BERICHTIGUNG

Für das offene Verfahren über die Lieferung von Bohnenkaffee, veröffentlicht im Boten für Tirol, Stück 45/2002, unter der lfd. Nr. 1175, wurde der **Schlussstermin für den Angebotseingang auf den 6. Dezember 2002, 10 Uhr**, verschoben.

Innsbruck, 7. November 2002
Der Küchenleiter: *Herbert Hofer*

Nr. 1198 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

BERICHTIGUNG

Berichtigung der Konto-Nummer

Bei den drei beschleunigten Verfahren „Innere Malerarbeiten“, „Metalldecken“ und Installationsdoppelböden“, veröffentlicht im Boten für Tirol, Stück 45/2002, unter den lfd. Nummern 1170, 1171 und 1172, wurde jeweils die Konto-Nr. falsch angegeben.

Die richtige Konto-Nr. der TILAK lautet: 210.001.011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000.

Innsbruck, 8. November 2002

Nr. 1199 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Abteilung Vermessung und Geologie • VIg-403/1

OFFENES VERFAHREN

**Herstellung von digitalen Orthofotos
im Bereich Osttirol-Mitte**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 424, Tel. 0512/508-4301, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 80,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4305) unter Angabe der Abteilung Vermessung und Geologie und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 5,- per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 2. Dezember 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 424, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. November 2002
Für die Landesregierung: Anegg

Nr. 1200 • Abwasserverband Prutz und Umgebung

OFFENES VERFAHREN
Generalunternehmerarbeiten
(Baumeister, Professionisten);
Maschinelle Ausrüstung;

Elektro-, Mess- und Regeltechnische Ausrüstung
für die Erweiterung der Verbandskläranlage BA 07

Der Leistungsumfang bzw. die Ausschreibungsunterlagen sind in vier Teile gegliedert.

Teil 1: Angebotsschreiben mit den Angebots- und Vertragsbestimmungen (inkl. Pläne Farbplot und Datenträger CD-ROM).

Teil 2: Leistungsverzeichnis Generalunternehmerarbeiten

OG 01: Baumeisterarbeiten, Professionistenarbeiten:

Baumeisterarbeiten: ein Belebungsbecken 37,0 m × 12,0 m × 6,7 m, Volumen 2.000 m³, Pumpen und Gebläseraum Belebungsbecken 17,5 m × 6,0 m × 5,0 m, Pumpenraum Betriebsgebäude 8,0 m × 7,0 m × 6,0 m, Filtratspeicher mit Lager, Aufstockung Nacheindicker, Einfriedung Schlammager, Umbauarbeiten bestehendes Betriebsgebäude, diverse Adaptierungsarbeiten Bestandsbecken, Verbindungskanäle und Verbindungsleitungen, Außenanlage (Gehwege, Asphaltierung).

Professionistenarbeiten: Schwarzdecker, Bauspengler, Bautischler, Fliesenleger, Zimmermeister, Dachdecker, Schlosser, Bodenleger, Maler, Beschichtungsarbeiten, Kältetechnik.

Teil 3: Leistungsverzeichnis Elektrotechnische Ausrüstung

OG 02: Technische Vorbemerkungen und Leistungsverzeichnis; Installation, Verteiler, Leitsystem, Umbauarbeiten.

Teil 4: Leistungsverzeichnis Maschinelle Ausrüstung

OG 03: Technische Vorbemerkungen.

OG 04: Leistungsverzeichnis Bereich Abwasser/Schlamm/Gas; Pumpen, Motoren, Verdichter, Absperrorgane, Rohrleitungen, Gasbehandlung, Schlammbehandlung, Sonderausrüstungen, Umbauarbeiten.

OG 05: Leistungsverzeichnis Rechenanlage, Sandwäsche; Rechenanlage, Sandbehandlung, Schlammbehandlung, Umbauarbeiten.

OG 06: Leistungsverzeichnis Belüftungseinrichtung; Luftverdichter, Belüftungseinrichtungen, Rohrleitungen, Umbauarbeiten.

OG 07: Leistungsverzeichnis Nachklärbeckenausrüstung; Rührer, Sonderausrüstungen, Umbauarbeiten.

Leistungsfrist: 7. April 2003 bis 30. Juli 2004.

Zulässigkeit von Teilangeboten bzw. Teilvergaben: Die Teile 2 bis 4 können einzeln angeboten werden.

Teil 4 – Maschinelle Ausrüstung: Die Leistungen können getrennt nach Obergruppen (OG 04 bis 07) angeboten und vergeben werden.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 2. Dezember 2002 beim Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Gerd Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Kosten für die Angebotsunterlagen (Beträge inkl. 20% MWSt.): Teil 1 € 276,-, Teil 2 € 26,-, Teil 3 € 26,-, Teil 4 € 26,-.

Die Teile 2 bis 4 (Einzelbezug möglich) werden jeweils nur zusammen mit Teil 1 abgegeben.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in Höhe von € 20,- eingehoben.

Die Angebote sind bis spätestens 10. Dezember 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Abwasserverband Prutz und Umgebung, Erweiterung Abwasserreinigungsanlage BA 07, Generalunternehmerarbeiten/Maschinelle Ausrüstung/elektrotechnische Ausrüstung“ im Gemeindeamt Faggen, 6522 Faggen, HNr. 70, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Faggen, 4. November 2002

Für den Abwasserverband Prutz und Umgebung:
Obmann Bgm. Wendelin Eiterer

Nr. 1201 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Brandschutztüren und Brandschutztore

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: KW 14/2003,

Fertigstellung: KW 22/2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 14. November 2002 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse, Konto-Nr. 1200-002838, BLZ 20503.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Dienstag, 7. Jänner 2003, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 130, 1. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Brandschutztüren und Brandschutztore“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 6. November 2002

Nr. 1202 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL 6011-33/967-2002

BESCHLEUNIGTES VERFAHREN
BAUAUFTRAG

Möbeltischlerarbeiten (BKP-Nr. 273.3)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.or.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-20.

Ausgabe der Unterlagen: 27. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 167,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 6. Dezember 2002, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 19. Dezember 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 19. Dezember 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt Öffentliches Landeskrankenhaus Natters, (MIM), Offenes Verfahren.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 5. November 2002. Innsbruck, 5. November 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1203 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • GZL K9/2002

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Hinterkammerlinsen

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Zentraleinkauf, Erich Petregger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43(0)512/504-8609, e-mail: erich.petregger@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Klaus Troger, Anichstraße 35a, A-6020 Innsbruck, e-mail: klaus.troger@tilak.at

Ausgabe der Unterlagen: 8. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für die Anforderung: 31. Dezember 2002, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 7. Jänner 2003, 9.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Zentraleinkauf, Herr Erich Petregger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/504-8609, e-mail: erich.petregger@tilak.at, TILAK-Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer 405.

Angebotseröffnung: 7. Jänner 2003, 10 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Zentraleinkauf, Herr Erich

Petregger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/504-8609, e-mail: erich.petregger@tilak.at, TILAK-Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer Nr. 417.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 7. November 2002. Innsbruck, 7. November 2002

Für die Tiroler Landeskrankenanstalten Gesellschaft m. b. H.: Erich Petregger

Nr. 1204 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol • GZL: 3229/02

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Fenstertüren aus Alu für den Neubau eines Mehrzwecksaales

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185, Universität Innsbruck – Sportanlagen.

Information zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 25,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 2. Dezember 2002, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 8. November 2002

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1205 • Wohn- und Pflegeheim – Wohnen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Nassereith

OFFENES VERFAHREN

HLS-Anlagen

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung des 3. Obergeschosses des bestehenden Pflegeheimes als „Wohnen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“.

Bauherr: Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul.

Planung: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax 0512/573198-20.

HSL: Technisches Büro Lössl & Gassler Ges. m. b. H., A-6020 Innsbruck, Hunoldstraße 12, Tel. 0512/574750, Fax 0512/577257.

Leistung: HLS-Anlagen als Um- und Erweiterungsarbeiten im 3. Obergeschoss.

Leistungszeitraum: Abbrucharbeiten Dezember 2002, Innenausbau ab Jänner 2003 – Fertigstellung im April 2003.

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare, Planunterlagen M 1/100 + Diskette): € 50,- inkl. 20% MWSt.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab Freitag, den 15. November 2002, im Atelier M9/Arch. Thurner auf und können gegen

Einzahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 00200077651 Arch. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben unter Vorlage des Zahlungsbeleges oder gegen Barzahlung zu den Bürozeiten (8–12 Uhr und 14–17 Uhr) abgeholt werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Anbotsabgabe: Freitag, 29. November 2002, bis 11 Uhr, im Atelier M9 im verschlossenen Kuvert.

Anbotseröffnung: anschließend; später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Zuschlagsfrist: vier Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Innsbruck, 30. Oktober 2002

Nr. 1206 • Bezirkshauptmannschaft Reutte

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Ballon- & Luftschiffreunde Tannheimer Tal“ mit dem Sitz in Tannheim wurde mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Reutte vom 6. November 2002, Zahl V-468/Verein, behördlich aufgelöst.

Reutte, 7. November 2002

Der Bezirkshauptmann: i. A. Mayer

GERICHTSEDIKTE

Konkursedikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 370/02 z-6

Auf Antrag der Verlassenschaft nach Frau Elisabeth Dorothea Ebersberg-Howald, geb. am 7. Mai 1929, zuletzt wohnhaft gewesen in CH-4052 Basel, Beim Goldenen Löwen 11, vertreten durch die gemeinsam verfügungsberechtigten Erben 1) Fritz Joachim Howald-Stutz, Route de la Capite 181, 1222 Vesenz, 2) Hildegard Johanna Rihm-Howald, Mühlestiegrain 16, 4125 Riehen, diese vertreten durch Dr. Ferdinand Tomasi, Ri.d.L.G.i.R., 5203 Köstendorf, Weng 38, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Hypo Tirol Bank AG, mit der Konto-Nr. 218 400 799, zu Wertpapierverrechnungskonto Nr. 241 503 051, ausgegeben von der Zweigstelle Kitzbühel, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 492/02 s, 58 T 493/02 p, 58 T 494/02 k, 58 T 495/02 g-10

Auf Antrag der Verlassenschaft nach Karl Josef Eckmayr, geb. am 13. September 1918, verstorben am 21. Dezember 2001, zuletzt wohnhaft gewesen in 6091 Götzens, In der Wiese 7, vertreten durch den Verlassenschaftskurator Mag. Joachim Eckmayr, Geiersbühel 14, 6091 Götzens, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: 1) Drei Sparbücher der Bank Austria Creditanstalt AG, ausgegeben von der Filiale Innsbruck-Reichenau/PK,

a) ein Sparbuch mit der Nr. 6089-20-62518, lautend auf Karl Eckmayr, mit Losungswort,

b) ein Sparbuch mit der Nr. 6089-21-64835, lautend auf Karl Eckmayr, mit Losungswort,

c) ein Sparbuch mit der Nr. 6089-21-64843, lautend auf Karl Eckmayr, mit Losungswort, und

2) ein Sparbuch der Raiffeisenbank Götzens und Birgitz, reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 30.068.654, lautend auf Karl Eckmayr, mit Losungswort,

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 513/02 d-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 37.789.039, Kontroll-Nr. 100.006, lautend auf Hilde, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

31. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 514/02 a-2*

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Weer, Dorfstraße 4, 6114 Weer, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Weer, mit der Konto-Nr. 0410-072698, lautend auf Kassakunde, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 515/02 y, 58 T 516/02 w-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Zell am Ziller und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Dorfplatz 3, 6280 Zell am Ziller, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenbank Zell am Ziller, reg. Gen. m. b. H.,

a) ein Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.110.506, Kontroll-Nr. 524998, lautend auf Weber Lothar, mit Losungswort,

b) ein Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.110.407, Kontroll-Nr. 524988, lautend auf Weber Lothar, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
31. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 518/02 i-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse, mit der Konto-Nr. 31.890.411, Kontroll-Nr. 21651, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
31. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 519/02 m-2*

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 214 239 950 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Innrain, lautend auf Gluderer Albert SW, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
31. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 520/02 b-2*

Auf Antrag der Frau Maria Thaler, Luimes 151, 6165 Telfes, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 39.056.593, lautend auf Pfarre, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
31. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 521/02 f-2*

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, ausgegeben von der Zweigstelle Prutz, mit der Kontonr. 0410-011670, lautend auf Alois Bernhart, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 522/02 b-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, mit der Nr. 816-142962, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Wilten, lautend auf „816-142962“, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 523/02 z-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, mit der Nr. 800-320135, lautend auf „Kunde 4432274“, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Erlenstraße, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

6. November 2002

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gesellschaft für Eisenbahnfilm und -foto in Lienz“ mit dem Sitz in Lienz, hat in seiner Generalversammlung vom 18. Oktober 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Lienz, 4. November 2002

Der Obmann-Stellvertreter: Martin Plotz

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
 Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck